

Art des Vorstosses: Interpellation Anfrage

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratspräsidium abgeben und zusätzlich mit E-Mail weiterleiten an: staatskanzlei@ow.ch

Titel:

Gefahrensituation A8 Ausfahrt 36 Sarnen Nord in Fahrtrichtung Süd/Giswil
Ausfahrt nach Sarnen und Stopp Abzweiger nach Kerns.

Auskunftsbegehren/Frage:

Die Autostrassen Ausfahrt 36, Sarnen Nord, in Fahrtrichtung Süd hat ein sehr hohes Verkehrsaufkommen. Der gesamte Verkehr von Luzern nach Sarnen, Kerns und die Frutt wird über diesen Strassenabschnitt geführt. Insbesondere das sehr hohe Verkehrsaufkommen vor und nach den Hauptarbeitszeiten belastet diesen Strassen- und Kreuzungsabschnitt deutlich und führt immer wieder zu riskanten Fahrmanövern und kritischen Situationen.

Das Einspuren auf der Strecke nach Sarnen (links einspuren) ist für die Automobilisten ungewohnt und führt zu kritischen Situationen, insbesondere, wenn Velos zur selben Zeit diesen Abschnitt befahren. Durch die talwärts führende Strasse (Kerns-Sarnen) haben hier Velos ein hohes Tempo und sind schlecht sichtbar, da der Automobilist einen Seitenblick nach hinten machen muss, um die Verkehrssituation zu überprüfen, damit er auf die Hauptstrasse Kerns-Sarnen einbiegen kann.

Als zweites Nadelöhr ist der Abzweiger nach Kern zu sehen. Dies führt vor allem am Abend bei Arbeitsende zu einem Rückstau auf der Ausfahrt der A8. Durch das hohe Verkehrsaufkommen von Sarnen zur Autostrasseneinfahrt nach Luzern und der Einspurstrecke nach Giswil sowie dem Gegenverkehr Kerns-Sarnen sind hier immer wieder unkontrollierte Situationen und Fahrmanöver zu verzeichnen. Insbesondere ist auch hier der Veloverkehr gefährdet. Als weiterer Punkt sind Lastwagen zu nennen, die nach links abbiegen und durch die Steigung sich nur langsam in den Verkehrsfluss einfügen können.

Die Gesamtsituation auf dieser mit einer sehr hohen Verkehrsdichte belegten Kreuzung ist unbefriedigend und für den Veloverkehr gefährlich.

Fragen:

- Besteht eine Unfallstatistik für diesen Abschnitt?
- Beurteilt die Regierung diesen Strassenabschnitt auch als potenziell gefährlich ein?
- Gab es bereits Überlegungen, resp. Vorprojekte, diesen Strassenabschnitt zu entschärfen?
- Ist das ASTRA über die Verkehrssituation informiert und miteinbezogen?

- Sieht der Regierungsrat einen dringenden Handlungsbedarf zur Veränderung der Gesamtsituation in diesem Strassenabschnitt?

Datum: 29.11.2020

Urheber/-in:

Kantonsrat Hanspeter Scheuber



Mitunterzeichnende:

